

# **Hygienekonzept „19. Würzburger Improtheaterfestival“** **(21.-25.10.2020)**

Das Würzburger Improtheaterfestival ist eine jährlich wiederkehrende kulturelle Veranstaltung, die in diesem Jahr den Maßgaben und Herausforderungen der Corona-Pandemie Rechnung trägt. Das Festival besteht zum Einen aus einem Workshop-Programm für interessierte Schauspieler\*innen, zum anderen aus einer Veranstaltungsreihe improvisierter Theater-Shows. Durch die im Folgenden dargestellten Hygiene- und Schutzmaßnahmen in Shows, Workshops und Rahmenprogramm, werden einerseits die Risiken für alle Beteiligten minimiert und andererseits trotz der Pandemie kulturelles Leben ermöglicht.

## **1. Vorbemerkungen**

Oberstes Gebot ist die Einhaltung der Abstandsregel von 1,5 m zwischen Personen im Freien, in sämtlichen Räumlichkeiten des Festivals sowie beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten auf Fluren, in Kassenbereichen und Sanitärbereichen. Dies gilt für Gäste und Personal. Personen, die nach den aktuell gültigen Regelungen im Verhältnis zueinander von den Kontaktbeschränkungen befreit sind (Siebte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 01. Oktober 2020 (7.BayIfSMV)) haben die Abstandsregel untereinander nicht zu befolgen.

Weiterhin besteht das Gebot eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, sobald die Einhaltung der Abstandsregel nicht möglich ist. Jede am Festival beteiligte Person (Workshop-Teilnehmer\*innen, Workshopleiter\*innen, Künstler\*innen, Personal, Besucher\*innen von Shows, Sonstige) hat ihre eigene(n) Mund-Nase-Bedeckung(en) mitzuführen.

Des Weiteren erfolgt Niesen und Husten in die Ellenbeuge bzw. in ein Einmal-Taschentuch, das danach entsorgt wird. Beim Niesen und Husten soll größtmöglicher Abstand zu Anderen gehalten werden. Außerdem soll darauf geachtet werden, die Hände vom Gesicht weitestgehend fernzuhalten, insbesondere von Mund, Nase und Augen.

Von Besuch und Teilnahme sämtlicher im Festival integrierten Programmpunkte sind Personen ausgenommen, die in den letzten 14 Tagen wissentlich Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten hatten und/oder unspezifische Allgemeinsymptome oder respiratorische Symptome jeder Schwere aufweisen. Sämtliche am Festival teilnehmende Personen (Workshop-Teilnehmer\*innen, Workshopleiter\*innen, Künstler\*innen, Personal, Besucher\*innen von Shows, Sonstige) werden vorab und während des Festivals mit Hilfe von Informationsschreiben, AGBs und Aushängen über diese Ausschlusskriterien informiert. Sollten Personen während des Improtheaterfestivals Symptome entwickeln, haben diese umgehend das Improtheaterfestival zu verlassen beziehungsweise werden im Einzelfall von uns isoliert, bis das Gesundheitsamt informiert wurde.

Sollte sich eine am Festival teilnehmende Person (Workshop-Teilnehmer\*in, Workshopleiter\*in, Künstler\*in, Personal, Besucher\*in von Shows, Sonstige) nicht an die im Folgenden aufgeführten Hygienevorgaben halten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

## 2. Rahmendaten des Festivals

**Zeitraum:** Mittwoch, 21. Oktober bis Sonntag 25. Oktober

**Festival-Programm:** Insgesamt elf Shows in vier verschiedenen Würzburger Spielstätten, sechs Workshops à maximal zehn Teilnehmer\*innen, Rahmenprogramm.

**Zeitplan:** Siehe separates Dokument

**Veranstaltungscharakter:** Kultur- und Fortbildungsprogramm aus dem Theaterbereich

**Veranstaltungsorte:** Jugendkulturhaus Cairo, Posthalle, Theater am Neunerplatz, theater ensemble, Keller Z87, Jugendherberge Würzburg, Pfarrei St. Burkard Pfarrsaal, Steinbachtal-Burkarder-Grundschule

## 3. Shows

Allgemeiner Hinweis: Die unter Punkt 3 aufgeführten Maßnahmen und Regeln gelten ergänzend zu den im Hygiene-Konzept der jeweiligen Spielstätte aufgeführten Maßnahmen und Regeln.

### 3.1. Rahmendaten der Shows

**Spielstätten:** Posthalle, Keller Z87, theater ensemble, Theater am Neunerplatz

**Showbeginn, Einlass, Dauer:** siehe Programmheft **Veranstaltungscharakter:** Theater-Shows

### 3.2. Hygienemaßnahmen bei den Shows

- Ein Desinfektionsmittelspender (theater ensemble, Theater am Neunerplatz, Keller Z87) beziehungsweise zwei Desinfektionsmittelspender (Posthalle) für Besucher\*innen am Eingang mit Hinweisschild, Kontrolle durch Einlasspersonal, zzgl. je ein Desinfektionsmittelspender pro Backstage für Künstler\*innen und Personal sowie am Zugang zu den Toiletten
- Pflicht aller Besucher\*innen eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzuführen. Diese ist zu tragen, bis der Sitzplatz erreicht ist, aktive Kontrolle durch Platzanweiser und Einlasspersonal.
- Hinweistafeln auf Hygienevorschriften (Abstand, Masken) an neuralgischen Stellen (Einlass etc.)
- Öffentliche Toiletten werden zusätzlich in regelmäßigen Abständen vom Veranstaltungspersonal desinfiziert. Die Toiletten sind mit Seifenspendern und Einmalhandtüchern/Trockengebläse ausgestattet.
- Bei den Waschgelegenheiten werden gut sichtbar Infographiken zur Handhygiene (etwa [www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html](http://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html)) angebracht.
- Die sanitären Anlagen werden regelmäßig gut gelüftet.
- Vorgegebene Sitzmöglichkeiten vor Ort für Publikum (Bestuhlung vor der Bühne), die im Voraus zugewiesen werden um einen Sicherheitsabstand von mind. 1,5 m zwischen den Besucher\*innen gewährleisten, es sei denn die Besucher sind nach der Siebten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 01. Oktober 2020 (7. BayIfSMV), von der Mindestabstandspflicht befreit.
- Folgende Hygienemaßnahmen werden vor Einlass und nach Veranstaltungsende durchgeführt:
  - Stühle im Publikum werden mechanisch desinfiziert.
  - Bühnenausstattung (Stühle, Notenständer, Mikrofone, etc.) wird mechanisch desinfiziert.
  - Requisiten und weitere Dinge, die in gemeinsamer Verwendung waren, werden

- desinfiziert
- Ticketschalter und weitere Oberflächen, Kontaktflächen werden mechanisch desinfiziert
- Öffentliche Toiletten werden desinfiziert.
- Der Veranstaltungsort wird mindestens zwanzig Minuten mit maximalen Möglichkeiten gelüftet.
- Finden zwei Shows mit unterschiedlichem Publikum hintereinander statt, so werden oben genannte Hygienemaßnahmen zwischen den Shows ebenfalls durchgeführt.
- Pflicht für Personal (Bei Auf- und Abbau, etc.) eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzuführen und bei Unterschreitung des Mindestabstands zu tragen
- Sämtliches Personal (Kassenpersonal, Platzanweiser\*innen, etc.) unterliegen ab dem Einlass der Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Bedeckung darf ab dann lediglich während der Show, am Sitzplatz, abgenommen werden.
- Intro-Ansage vom Band vor jeder Show, in der unter anderem nochmal auf die wichtigsten Hygiene-Maßnahmen hingewiesen wird.

### 3.3. Besucher\*innenmanagement bei den Shows

**Besucher\*innenzahl:** Zwischen 20 und 200

#### **Ticketing:**

- Eintrittskarten im Vorverkauf (online und lokal) und ggf. vor Ort an der Abendkasse, personalisierte Anmeldung erforderlich.
- kontaktarme und personalisierte Ticketvergabe
- Hinweis vor Ticketkauf an potentielle Käufer\*innen: Erwirbt eine Person Karten für mehrere weitere Personen, so geht das Improfestival davon aus, dass es sich bei diesen Personen um eine Gruppierung handelt, für die glaubhaft gemacht wird, dass sie in einem Verhältnis zueinander stehen, bei dem der Mindestabstand nach den allgemeinen infektionsrechtlichen Vorschriften nicht einzuhalten ist. Nach der Siebten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 10. Oktober 2020 (7.BayIfSMV), gilt dies also für Personen, die nach 2 Abs. 1 keiner Kontaktbeschränkung unterliegen, z. B. Angehörige eines Hausstandes oder Gruppen von bis zu 10 Personen. Etwaige Sondermaßnahmen für die Stadt Würzburg werden ergänzend berücksichtigt.
- Beim Kartenkauf werden Name und Mailkontakt und/oder Telefonnummer der Käufer\*innen erfasst und es erfolgt der Hinweis, dass bei Vorliegen von Symptomen die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen ein Besuch der Veranstaltung ausgeschlossen ist. Wenn ein\*e Besucher\*in während der Show Symptome entwickelt, so ist diese aufgefordert, die Veranstaltung umgehend zu verlassen.
- Die Platzvergabe erfolgt durch den Veranstalter nach Ticketkauf
- Beim Einlass in die jeweilige Spielstätte Abgleich der Namen der Gäste mit der Vorverkaufsliste.
- Das Kassenpersonal weist auf Abstände und Desinfektionsmöglichkeiten hin und darauf, dass kein Platztausch möglich ist.
- Durch verlängerte Einlasszeiten in großen Spielstätten (Posthalle), geringe Besucherzahlen in kleinen Spielstätten (Keller Z87, theater ensemble, Theater am

Neunerplatz) und vorherige Platzzuweisung, soll der Einlass zu allen Shows effizient gestaltet werden. Eine hohe Besucherdichte soll dadurch ebenfalls verhindert werden.

- In Spielstätte mit mehr als 40 Besucher\*innen bekommen diese durch Platzanweiser\*innen und Markierungen am Boden zusätzliche Hilfe, um schnell ihre Plätze zu finden, sodass Staus vermieden werden.

### **3.4. Künstler\*innenmanagement und Backstage-Bereich**

- Name und Mailkontakt aller Künstler\*innen werden im Voraus erfasst und es erfolgt der Hinweis, dass bei Vorliegen von Symptomen die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen, ein Auftritt im Rahmen des Festivals ausgeschlossen ist.
- Wenn ein\*e Künstler\*in während des Show Symptome entwickelt, so hat diese das Veranstaltungsgelände sofort zu verlassen. Die Show wird daraufhin nach Möglichkeit ohne diese\*n Künstler\*in fortgeführt.
- Mindestabstand zwischen den Künstler\*innen auf der Bühne wird eingehalten, es sei denn, es ist aus künstlerischen Gründen nicht möglich (siehe Bayerisches Ministerialblatt baymb1-2020-386, Corona-Pandemie: Hygienekonzept Kulturelle Veranstaltungen und Proben vom 2. Juli 2020, Az. K.2-M4635/27/164)
- Max. 8 Künstler\*innen, die sich ein Backstage teilen
- Ein Desinfektionsmittelspender am Eingang mit Hinweisschild
- Personalisiertes Catering im Backstage-Bereich, ausschließlich geschlossene Getränke
- Folgende Hygienemaßnahmen werden vor und nach Nutzung des Backstage durchgeführt:
  - Gegenstände, die von mehreren Menschen benutzt wurden, werden desinfiziert
  - Oberflächen, Kontaktflächen werden mechanisch desinfiziert
  - Künstler\*innen-Toiletten werden ggf. desinfiziert
  - Das Backstage wird nach Möglichkeit mindestens zwanzig Minuten mit maximalen Möglichkeiten gelüftet.

### **3.5. Mitarbeiter\*innen:**

- Vorab Hinweis an alle Mitarbeiter\*innen: Bei Vorliegen von Symptomen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen, ist der Einsatz bei einer oder mehreren Festival-Shows ausgeschlossen. Wenn ein\*e Mitarbeiter\*in während des Einsatzes Symptome entwickelt, so ist diese aufgefordert, die Veranstaltung umgehend zu verlassen.
- Je nach Größe des Spielorts zwischen 3 und 12 Mitarbeiter\*innen des Improtheaterfestivals. Außerdem Mitarbeiter\*innen der jeweiligen Spielstätte
- Kontaktliste aller Mitarbeiter\*innen mit Name, Mailadresse und/oder Telefonnummer
- Einweisung in Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen für alle vor Einsatz
- Kontaktvermeidung bei Ablaufplanung

- Pflicht für Personal (Bei Auf- und Abbau, etc.) eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzuführen und bei Unterschreitung des Mindestabstands zu tragen
- Sämtliches Personal (Kassenpersonal, Platzanweiser\*innen, etc.) unterliegen ab dem Einlass zur Show der Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Bedeckung darf ab dann lediglich während der Show, am Sitzplatz, abgenommen werden.
- Sämtliche Mitarbeiter\*innen sind für die Durchsetzung dieses Hygiene-Konzepts verantwortlich

### **3.6. Gastronomie**

- Für die gastronomische Versorgung der Künstler\*innen, siehe Punkt 3.4.
- Für die gastronomische Versorgung der Besucher\*innen greift das Hygiene-Konzept der jeweiligen Spielstätte

### **3.7. Shuttle**

- Personentransport angelehnt an §8, Öffentlicher Nahverkehr, Siebte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 01. Oktober 2020 (7.BayIfSMV)
- Künstler\*innen werden im Shuttle vom Jugendkulturhaus Cairo aus in jeweilige Spielstätte gebracht
- Bis zu neun Menschen im Shuttle
- Fahrten kürzer als 15 Minuten
- Nach Möglichkeit sind die Fenster während der Fahrt geöffnet
- Im Shuttle besteht die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
- Beim Warten auf das Shuttle ist der gesetzliche Sicherheitsabstand zu halten
- Vor dem Betreten des Shuttles desinfizieren sich alle, die mitfahren, die Hände
- Shuttle-Fahrer desinfiziert in regelmäßigen Abständen die Hände
- Shuttle-Fahrer desinfiziert regelmäßig Kontaktflächen
- Shuttle-Fahrer lüftet das Shuttle in regelmäßigen Abständen

## **4. Workshops**

### **4.1. Rahmendaten der Workshops**

#### **Workshopräume:**

- Steinbachtal-Burkarder-Grundschule: 4 Klassenzimmer, Aula
- Pfarrei St. Burkard: Pfarrsaal
- Jugendkulturhaus Cairo: Theatersaal
- Jugendherberge Würzburg: Rooftalk 1

**Zeitplan:** siehe separates Dokument

**Anzahl:** Maximal elf Menschen pro Workshopraum

### **4.2. Hygienemaßnahmen in den Workshops**

- Ein Desinfektionsmittelspender für Teilnehmer\*innen und Workshopleitung am Eingang jedes Workshopraums mit Hinweisschild

- Während des Workshops wird der gesetzliche Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen allen im Raum Anwesenden eingehalten
- Wird im Workshop gesungen, so wird der gesetzliche Mindestabstand von 2 Metern eingehalten. (Siehe Siebte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 01. Oktober 2020 (7. BayIfSMV), §20, Abschnitt 2). Zudem ist darauf zu achten, dass alle Teilnehmer\*innen möglichst in dieselbe Richtung singen.
- Alle im Raum Anwesenden haben eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzuführen und bei Unterschreitung des Mindestabstands zu tragen
- Stoßlüften, einmal stündlich für 10 Minuten
- Wenn möglich, können einzelne Teile des Workshops im Freien stattfinden. Mögliche Orte:
  - Innenhof der Jugendherberge
  - Schulhof der Steinbachtal-Burkarder-Grundschule
  - Ggf. Innenhof der St. Burkard Pfarrei
- Hinweistafeln auf Hygienevorschriften (Abstand, Masken) an neuralgischen Stellen (Schuleingang etc.)
- Toiletten werden in regelmäßigen Abständen von Personal desinfiziert. Die Toiletten sind mit Seifenspendern und Einmalhandtüchern/ Trockengebläse ausgestattet.
- Toilettengang nur einzeln bzw. greifen hierbei die Hygiene-Konzepte der Jugendherberge, der Steinbachtal-Burkarder-Grundschule, Des Jugendkulturhaus Cairo und der Pfarrei St. Burkard.
- Bei den Waschgelegenheiten werden gut sichtbar Infographiken zur Handhygiene (etwa [www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html](http://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html)) angebracht.
- Die sanitären Anlagen werden regelmäßig gut gelüftet.
- Teilnehmer\*innen sind dazu angehalten, Workshop-Gebäude und -Räume einzeln nacheinander zu betreten und zu verlassen.
- Folgende Hygienemaßnahmen werden am Ende jeden Workshoptages vom Festival-Personal durchgeführt:
  - Stühle werden mechanisch desinfiziert
  - Etwaig gemeinsam benutzte Gegenstände werden mechanisch desinfiziert
  - Fenster- und Türgriffe, weitere Kontaktflächen werden mechanisch desinfiziert
  - Oberflächen werden mechanisch desinfiziert (z.B. Waschbecken, wenn es eins im Raum gibt)
  - Toiletten werden desinfiziert
  - Müll wird geleert
  - Alle Workshopräume werden zehn Minuten mit maximalen Möglichkeiten gelüftet
- Nach Bedarf kann und soll die Workshopleitung auch während des Workshops diverse Desinfektionsmaßnahmen vornehmen.
- Die Workshopleitung ist für die Umsetzung des Hygienekonzepts innerhalb ihres Workshops zuständig
- Nach Bedarf ist es den Workshopleiter\*innen freigestellt, den Teilnehmer\*innen feste Sitzplätze zuzuordnen, diesen für den gesamten Verlauf des Workshops das Tragen ihrer Mund-Nasen-Bedeckung nahelegen oder weitere den Workshopleiter\*innen sinnvoll erscheinende Hygienemaßnahmen durchzuführen.

### **4.3. Teilnehmer\*innenmanagement in den Workshops**

- Erfassung der personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Email) der Teilnehmer\*innen bei Anmeldung.
- Vorabinformation an die Teilnehmer\*innen: Bei Vorliegen von Symptomen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen ist die Teilnahme am Workshop ausgeschlossen. Wenn eine im Raum anwesende Person während des Workshops Symptome entwickelt, so ist diese aufgefordert, das Improfestival umgehend zu verlassen beziehungsweise wird im Einzelfall von uns isoliert, bis das Gesundheitsamt informiert wurde.
- Die Begrüßung und Verabschiedung aller 60 Teilnehmer\*innen findet unter freiem Himmel statt. Die Beteiligten halten Sicherheitsabstand und tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung, wenn das Einhalten des Sicherheitsabstands nicht möglich ist.

### **4.4. Catering**

- Bei den Hauptmahlzeiten, die in der Jugendherberge Würzburg stattfinden, greift das Hygiene-Konzept der Jugendherberge
- Snackpakete einzeln verpackt für Teilnehmer\*innen nach der Mittagspause
- Beim Verpacken der Snackpakete haben die zuständigen Personen eine Mund-Nasen-Bedeckung und Einmal-Handschuhe zu tragen.

### **4.5. Übernachtung**

- Teilnehmer\*innen sind entweder von den Organisator\*innen des Festivals in der Jugendherberge Würzburg untergebracht oder sie kümmern sich um eigene Unterkunft.
- Für die Übernachtung in der Jugendherberge Würzburg, greift das Hygiene-Konzept der Jugendherberge.

## **5. Büro**

### **5.1. Rahmendaten des Büros**

- Das Festival-Büro befindet sich im Konzertsaal des Jugendkulturhaus Cairo
- Maximal zulässige Personenzahl im Büro: 8

### **5.2. Hygienemaßnahmen im Büro**

- Ein Desinfektionsmittelspender am Eingang des Büros mit Hinweisschild
- Im Büro wird der gesetzliche Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten
- Alle im Büro Anwesenden haben eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzuführen und bei Unterschreitung des Mindestabstands zu tragen
- Stoßlüften, einmal stündlich für 10 Minuten
- Hinweistafeln auf Hygienevorschriften (Abstand, Masken) an neuralgischen Stellen.
- Beim Toilettengang greift das Hygiene-Konzept des Jugendkulturhaus Cairo

- Regelmäßiges Desinfizieren von Kontaktflächen und etwaig gemeinsam benutzten Gegenständen

### **5.3. Besucher\*innenmanagement im Büro**

- Abstandsmesser auf dem Boden zur Einhaltung des Mindestabstands
- Check-in der Teilnehmer\*innen per Telefon-Hotline, um persönlichen Kontakt zu verringern und Staus im Büro zu vermeiden
- Wege: Separater Ein- und Ausgang um Stau in Türen zu vermeiden
- Zur Nachverfolgungszwecken wird eine Liste geführt, in der alle Personen verzeichnet werden, die das Büro wann betreten und wann verlassen haben. Mailadresse und/oder Telefonnummer werden in der Liste ebenfalls festgehalten. Ausgenommen aus dieser Liste ist das Kern-Team des Büros: Kathrin Jungmann, Carina Odenbreit, Elina Martin, Lena Förch und Hendrick Ziegler.
- Das Büro-Team trägt Sorge für die Umsetzung der Hygiene-Maßnahmen

### **5.4. Festival-Personal**

- Vorabinformation an sämtliches Personal: Bei Vorliegen von Symptomen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen ist die die Mitarbeit am Festival ausgeschlossen. Wenn eine für das Festival tätige Person während ihres Einsatzes Symptome entwickelt, so ist diese aufgefordert, das Jugendkulturhaus Cairo bzw. das Festival umgehend zu verlassen.
- Erfassung der personenbezogenen Daten (Name, Email) aller ehrenamtlichen Helfer\*innen und Festival-Mitarbeiter\*innen vor Beginn des Festivals
- Einweisung in Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen für alle vor Einsatz
- Sämtliches Festival-Personal inklusive ehrenamtlichen Helfer\*innen hält sich strikt an die Abstandsregel von 1,5 Metern und trägt eine Mund-Nasen-Bedeckung, wenn dieser Abstand nicht eingehalten werden kann.

## **6. Rahmenprogramm**

### **6.1. Weitere Räume Jugendkulturhaus Cairo**

- Folgende Räume können unter Umständen während des Festivals von Festival-Teilnehmer\*innen, -Personal, -Besucher\*innen, etc. genutzt werden:
  - Küche und Backstage
  - Tanzraum
  - Besprechungsraum
- In all diesen Räumen gelten die gängigen Regeln: Der gesetzliche Mindestabstand von 1,5 Metern wird eingehalten und alle im jeweiligen Raum Anwesenden haben eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzuführen und bei Unterschreitung des Mindestabstands zu tragen. Kontaktflächen und etwaig gemeinsam benutzte Gegenständen werden regelmäßig desinfiziert.
- Ergänzend zu alle Räumlichkeiten des Jugendkulturhaus Cairo greift deren eigenes Hygiene-Konzept